Im Rahmen der **KinderuniKunst Kreativwoche** konnten sich die teilnehmenden Kinder am 2. Juli 2018 auch zu dem von Brigadier i. R. Prof. Mag. Rolf M. Urrisk angebotenen „*Militärhistorischen Bummel auf den sichtbaren Spuren von 2000 Jahren Garnisonsstadt*“ anmelden.

16 Kinder, zwei betreuende Studentinnen, zwei Mütter und ein Vater haben sich pünktlich um 10:00 Uhr beim Stephansdom eingefunden und auf den Bummel durch die Innere Stadt gemacht.

Zu ebener Erde, bis zu vier Stockwerke darunter oder fünf darüber - überall findet man Erinnerungen an Soldaten verschiedenster Nationen, die hier gelebt und Wien für eine Zeit lang als ihre Garnison - also ihre militärische Heimat - erlebt haben. Von den Soldaten der römischen Legionen bis zu denen des Österreichischen Bundesheeres - an alle wird dabei an Hand von Gedenktafeln, Türkenkugeln, Römersteinen oder Bauwerken erinnert.

Dabei geht es Urrisk darum, die (Militär-)Geschichte anhand von diversen Objekten darzulegen, an denen man im Alltag vorbeigeht ohne sie wahrzunehmen. Die Kinder waren äußerst interessiert und stellten auch viele Fragen. Auf jeden Fall konnten sie von dem Bummel viele Geschichten und Geschichterln aus der Garnisonsgeschichte von Wien mit nach Hause nehmen. Eine der beiden Studentinnen bearbeitet den Bummel in Form einer Seminararbeit im Bereich Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien.

Die KinderuniKunst Kreativwoche ist ein Kooperationsprojekt der Universität für angewandte Kunst, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Akademie der bildenden Künste Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, New Design University St. Pölten, und im konkreten Fall dem Bundesdenkmalamt.

Die KinderuniKunst besteht seit 2004 und bietet jährlich eine breite Palette an Kreativ-Workshops für Kinder an. Angeboten werden abwechslungsreiche Workshops und Seminare unter künstlerischer und wissenschaftlicher Leitung unter dem Motto "Fantasie, Neugierde und Experiment". Das Lehrveranstaltungsangebot, das für Offenheit und Vielfältigkeit steht, umfasst ein breites Spektrum von Architektur, Bildende Kunst, Film, Schauspiel,